

Falscher Finne entlarvt: Kasache mit Haftbefehl im Zug gefasst!

Bei Grenzkontrollen in einem Zug zwischen Kufstein und Rosenheim wurde ein Mann festgenommen, der sich als Finne ausgab. Die Überprüfung enthüllte seine wahre Identität als kasachischen Staatsbürger mit einem Haftbefehl wegen unerlaubter Einreise.



Rosenheim, Deutschland - Bei einer Grenzkontrolle im Fernreisezug zwischen Kufstein und Rosenheim hat die Bundespolizei am Freitag einen 25-jährigen Mann festgenommen, der sich als Finne ausgab. Doch der Schein trügt: Der finnische Reisepass gehörte nicht ihm! Bei der Überprüfung der Fingerabdrücke offenbarte sich die wahre Identität des Mannes als kasachischer Staatsangehöriger. Zudem stellte sich heraus, dass gegen ihn ein Haftbefehl wegen unerlaubter Einreise vorlag.

Der falsche Informatiker hatte zudem eine nicht zuordenbare

Geldbörse bei sich, deren Herkunft er nicht erklären konnte. Die Beamten brachten ihn zur Dienststelle in Rosenheim, wo weitere Ermittlungen eingeleitet wurden. Wegen seines Fehlverhaltens muss der Mann nun für drei Monate ins Gefängnis, da er die Geldstrafe aus einem früheren Urteil im Jahr 2020 nicht begleichen kann. Der Fall bleibt spannend: Die Herkunft der Geldbörse ist weiterhin ungeklärt.

Details	
Vorfall	Betrug, Cyberkriminalität, Immigration
Ursache	Missbrauch von Ausweispapieren, unerlaubte Einreise, Unterschlagung
Ort	Rosenheim, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)